

## **Endgültige Abkopplung der Digitalisierungsprojekte von einer parlamentarischen und gesellschaftlichen Kontrolle?**

### **Zeitnahe Analyse Chaos-Computer-Clubs mit dem Titel:**

#### **BLACKBOX-SICHERHEITSBETRACHTUNG CORONA-DATENSPENDE-APP DES RKI Selektive Analyse und Empfehlung für Verantwortliche**

siehe

[https://www.ccc.de/system/uploads/297/original/CCC\\_Analyse\\_Datenspende.pdf](https://www.ccc.de/system/uploads/297/original/CCC_Analyse_Datenspende.pdf)

Die CCC-Analyse ist hervorragend und zeitnah entstanden, was ein gewisser Trost ist. Die Analyse erfordert sehr tiefe und spezifische IT-Kenntnisse und können hier nicht im Detail berücksichtigt werden. Die analysierten Technologien im Umfeld der mobilen Devices, der Smartphones und Tablets mit den modernsten Technologien und Zugriffskonzepten für die Programmierschnittstellen, wie z.B. über die erwähnten Begriffe REST API, JSON adressiert, siehe z.B.

<https://www.cloudcomputing-insider.de/was-ist-eine-rest-api-a-611116/>

erfordern viel Know how und aktuelle Auseinandersetzung mit diesen Technologien. Wichtig für Aussenstehende ist zu wissen, dass diese Technologien und Schnittstellen für die Programmierung von Anwendungen auf Smartphones in einer globalen machtvollen Welle immer weiter entwickelt werden und unzählige Möglichkeiten der Manipulation bieten.

Mir geht es eher darum das brisante Ergebnis der Studie, als mögliche Grundlage einer Regulierung des Systems der Datenspende zu betrachten und darauf hinzuweisen, dass wir, was die Umsetzung der Digitalisierungsprojekte angeht, uns auf einen gefährlichen Weg begeben haben.

Sicherlich gehört es zur Freiheit einer Gesellschaft, das StartUps und andere IT-Unternehmen innovative Software programmieren können, aber dies gilt sicher nicht für die benutzte Quelle hochsensibler Daten der Bürger die in staatlichen Institutionen verwertet werden.

Ich finde es außerordentlich beunruhigend mit welcher Geschwindigkeit beim Staat, den Ministerien und Instituten, IT-Systeme samt den Anwendungen umgesetzt werden, ohne dass ein ausreichend langer politischer und parlamentarischer Prozess stattfindet, der sich damit auseinandersetzt.

Es wird hier munter darauf los programmiert, ohne dass die Überwachungssoftware- und Hardware einer vorherigen Kontrolle unterzogen wird.

Die Geschwindigkeit mit der das BMG und das Robert-Koch-Institut seine Server und die App etablieren konnten, legt den Schluß nahe, dass die eHealth-Projekte schon sehr viel länger in diese Richtungen und Zielsetzungen organisiert worden sind, als nach Aussen in die Gesellschaft transportiert wurde.

Die Begriffe SAS, -software as a service-, also das moderne Mantrum zukünftiger Softwareentwicklung in der Cloud, gepaart mit agiler, also effizienter Softwareentwicklung könnte zu -surveillance as service- werden.

IT-Überwachung und Auswertungssysteme, als Softwarebausteine und Cloud-Services, es gibt eben für alles eine APP!

Wer die kritische Analyse des Chaos-Computer-Clubs liest, kann nun endgültig davon ausgehen, dass die Digitalisierungsprojekte, besonders auch im eHealth-Bereich, sich dauerhaft und perfekt von der Integration in parlamentarische und bürgerliche Vorverarbeitungsprozesse abgekoppelt haben. Und noch schlimmer, diese IT-Projekte und Anwendungen entziehen sich einer technischen Vorab-Kontrolle, wie die Ergebnisse der Schwachstellen-Analyse der Datenspende schonungslos zeigt.

Aus Sicht der Programmierer ist dies übrigens mehr als verständlich, denn man schustert einfach nur mal eben die vorhandenen fertigen am IT-Markt verfügbaren Komponenten, Schnittstellen und Bibliotheken in einer App-Software zusammen um die gewünschte surveillance, also die Überwachung, Beobachtung, Observation oder auch supervision, also die Aufsicht, Überwachung, Beaufsichtigung, Kontrolle zu erreichen, surveillance as service oder Schöne neue Welt!

Entscheidend dabei ist, eine parlamentarische Vorverarbeitung und Vorplanung oder gar eine Technikfolgenabschätzung und bürgerliche Gestaltung -vor- der Umsetzung dieser Anwendungen (APPLication) ist eine illusorische Forderung. Die derzeitigen nachträglichen Einflussnahmen, mit gewissen Regulierungseffekten, verhindern nicht die schnellen Entstehungen immer neuer Anwendungen oder das Zusammenwachsen der Kontroll- und Überwachungssysteme zu einem alles erfassenden und überwachenden Metasystem:

(siehe [https://en.wikipedia.org/wiki/Meta-system#In\\_cybernetics](https://en.wikipedia.org/wiki/Meta-system#In_cybernetics) > siehe Abschnitt 4. In cybernetics).

Die kybernetische Betrachtung eines Metasystems in der alle IT-Subsysteme jederzeit spontan, cross over verknüpfbar und auswertbar werden hilft zu verstehen was in Wirklichkeit passiert. Alle IT-Systeme sind die Bausteine eines übergeordneten globalen IT-Systems und stehen somit in potentiellen technischen Beziehungen zueinander, die über Schwachstellenanalysen oder Hacking erkannt werden. Wir können es uns somit nicht leisten einer veralteten Betrachtungsweise anzuhängen. Wir müssen jede App und jedes IT-System einer ganzheitlichen Analyse unterziehen und dann gemeinsam bestimmen diese Anwendung für unsere Gesellschaft zuzulassen oder nicht.

Diese Utopie, die eigentlich eine dringende Notwendigkeit ist, trifft auf die Wirklichkeit der gewachsenen Produktionsumgebungen der Software-Produktion und der leichten Nutzung der globalen Programmierbausteine, sowie der Vernetzung der Akteure, abseits anderer Bevölkerungsgruppen und ausreichender demokratischer Kontroll- und gesellschaftlicher Entscheidungsprozesse.

Diese exponentielle Entwicklung der Software- und IT-Systementwicklung, die Vielfältigkeit und Anzahl der Orte der verteilten Hardware- und Software-Prozesse, die mit unzähligen App's verknüpft sind, haben ein unkontrollierbares Ausmaß angenommen.

Auch wenn Transparenz durch Analysen entsteht, wie jetzt durch den CCC oder die Empfehlungen des BSI für die Entwicklungen der WarnApp Software, so sind dies nur kleine Gegenbewegungen, die den allgemeinen Verlauf nicht ändern können.

Es sind wichtige Reaktionen und Impulsgeber, aber sie beinhalten nicht die innovative Weiterentwicklung unseres politischen Systems, was sich immer weiter zu verselbständigen droht.

22.4.2020

Rolf D. Lenkewitz

Im Kontext siehe Artikel vom 02.04.2020

I. Der Alptraum der kybernetischen Regulierung des Menschen (PEPP-PT Smartphone Corona Warn-App) II. Update v. 4.4.2020 | Die nächsten logischen Schritte: Bio-Medizin Scans im öffentlichen Raum

Die Vertiefung des Verlustes der parlamentarischen Kontrollprozesse und der langfristigen Folgeabschätzungen von Überwachungs- und Steuerungstechnologien

<http://www.rdlenkewitz.eu/html/pdf/ArtikelPEPPPT.pdf>